

# DAS EVANGELIUM



# DAS EVANGELIUM - Ein Leitfaden

Dr. LaDonna Osborn

Das Evangelium zu verstehen, hilft Menschen, Glauben an all das zu haben, was Gott für sie durch Jesus Christus getan hat, so dass sie wiederhergestellt werden können in ihre rechtmäßige Position als Seine Freunde und Partner.

Das Evangelium enthält vier spezifische Ereignisse, die - alle zusammengenommen - eine kraftvolle Bekanntmachung und Nachricht von Gottes Liebe und Seinem Plan für sie formen.

Römer 1, 16-17:

"Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht, denn es ist die Kraft Gottes zur Errettung für jeden, der glaubt...denn in ihm ist die Gerechtigkeit von Gott offenbart, von Glauben zu Glauben, so wie geschrieben steht: Der Gerechte soll aus Glauben leben."

**Die Medaillon förmige Grafik symbolisiert das sich entfaltende Panorama von Gottes großem Bild - ohne Worte. Dieses Symbol porträtiert die vier Szenen des Evangelium-Dramas.**



1. Der Baum des Lebens repräsentiert *GOTTES SCHÖPFUNG*.  
Genesis 1-2
2. Die Schlange beschwört die Erinnerung an *SATANS BETRUG*.  
Genesis 3, 1-15
3. Das Kreuz stellt die *STELLVERTRETUNG CHRISTI* dar.  
Hebräer 2,14-15; Epheser 1,7
4. Die neue Blüte kennzeichnet *UNSERE WIEDERHERSTELLUNG*.  
Philipper 1,6; 2 Korinther 5,17-21

Der WEIN als die Quelle des Lebens, wickelt sich selbst um die ganze Geschichte herum, genauso wie es die Liebe Gottes tut, vom Anfang bis zum Ende, in Seinem ewigen Plan der Erlösung und Wiederherstellung.



## "Der Baum" - Das erste Ereignis: GOTTES SCHÖPFUNG

Alles, was existiert, wurde von Gott für eine göttliche Absicht erschaffen. Sein Schöpfungsplan war gefüllt mit Schönheit, Freude, Gesundheit, Versorgung, Frieden und Liebe. Gott machte die Himmel für die Erde, machte die Erde für Menschen, und machte Menschen als einen Ausdruck Seiner Liebe.

Genesis 1,1:

"Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde."

1. Johannes 4,8: "Gott ist Liebe."

### WÜRDE: DER SCHÖPFUNGSPLAN

Am Anfang beabsichtigte Gott für seine Menschliche Schöpfung, dass sie Würde haben sollte - basierend auf Seiner Beziehung mit ihnen: Er als Vater, sie als Seine Familie.

Genesis 1,26-27: "Dann sagte Gott: Lass uns Menschen machen in unser Ebenbild, gemäß dem, wie wir sind. Lass sie Herrschaft haben über die Vögel der Luft und über jedes kriechende Geschöpf, welches auf der Erde kriecht. Darum erschuf Gott den Menschen in Sein eigenes Ebenbild, in das Ebenbild Gottes erschuf Er ihn; männlich und weiblich erschuf er sie."

### GLEICHHEIT: DER SCHÖPFUNGSPLAN

Am Anfang beabsichtigte Gott für Seine menschliche Schöpfung, dass sie als Gleichgestellte in Harmonie zusammenleben und zusammenarbeiten.

Genesis 1,28:

"Dann segnete Gott sie und Gott sagte zu ihnen..."

### BESTIMMUNG: DER SCHÖPFUNGSPLAN

Am Anfang erschuf Gott Menschen dazu, Seine Repräsentanten in der materiellen Welt zu sein; sie wurden für eine Bestimmung erschaffen.

Genesis 1,28:

"...seid fruchtbar und mehret euch, füllt die Erde und unterwerft sie euch; habt Herrschaft über die Fische in der See, über die Vögel des Himmels, und über alle Tiere, die sich auf der Erde bewegen."



## "Die Schlange" - Das zweite Ereignis: SATANS BETRUG

Der wunderschöne Garten, in dem eine Gegenwart der Liebe präsent war, wurde heimgesucht von einem Eindringling - dem Feind Gottes - der sich hineinschlich, um die Menschliche Schöpfung zu betrügen und zu hintergehen, und um die Vertrauensbeziehung zwischen dem Schöpfer und Seiner Familie zu trennen.

Genesis 3,1-24:

"Nun war die Schlange gerissener als jedes Tier auf dem Feld, welches Gott, der Herr, gemacht hatte. Und er sagte zu der Frau: "Hat Gott tatsächlich gesagt: Du sollst nicht von jedem Baum im Garten essen?" Und die Frau sagte zu der Schlange: " Von den Früchten der Bäume im Garten können wir essen; nur von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht, hat Gott gesagt: " Davon dürft ihr nicht essen, und den dürft ihr nicht berühren, sonst werdet ihr sterben." Daraufhin sagte die Schlange zu der Frau: "Du wirst mit Sicherheit nicht sterben." Denn Gott weiß, dass an dem Tag, an dem ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden, und ihr werdet sein wie Gott und werdet unterscheiden können zwischen Gut und Böse." Und als die Frau sah, dass es köstlich wäre, von dem Baum zu essen, und dass der Baum eine Augenweide war und dazu verlockte, klug zu machen, nahm sie von seinen Früchten und aß; sie gab auch ihrem Mann, der bei ihr war, und auch er aß."

### **SCHAM: DAS RESULTAT DER SÜNDE**

Die Würde, die Gottes Gabe an den Mann und die Frau war, wurde durch ihre Sünde des Misstrauens und des Ungehorsams pervertiert. Würde wurde abgelöst und ersetzt von Scham.

Genesis 3,7:

"Da wurden die Augen von ihnen beiden geöffnet, und sie wussten, dass sie nackt waren..."

### **TRENNUNG: DAS RESULTAT DER SÜNDE**

Die Gleichheit, die Gottes Plan für den Mann und die Frau war, wurde durch Trennung ersetzt - Trennung zwischen den beiden und Trennung zwischen ihnen und ihrem Schöpfer. Sünde trennte das, was Gott für perfekte Harmonie gedacht hatte.

Genesis 3,7-8:

"...und sie nähten sich Feigenblätter zusammen und machten sich selbst Bedeckungen. Und sie hörten das Geräusch von Gott, dem Herrn, im Garten in der Abendkühle, und Adam und seine Frau versteckten sich vor der Gegenwart Gottes, des Herrn, zwischen den Bäumen des Gartens."

### **FURCHT: DAS RESULTAT DER SÜNDE**

Die Zuversicht, die es Adam und Eva erlaubte, ihre Bestimmung mit Gott zu erfüllen, wurde ersetzt durch Furcht. Furcht war niemals Gottes Plan für Seine Schöpfung gewesen. Furcht ist ein Resultat von Sünde und Trennung von Gott.

Genesis 3,9-10:

"Dann rief Gott, der Herr, Adam und sagte zu ihm: "Wo bist du?" So sagte er: "Ich hörte deine Stimme im Garten, und ich fürchtete mich, denn ich war nackt; und ich verbarg mich."

Genesis 3, 11-15:

"Und er sagte: "Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du von dem Baum, von dem ich dir sagte, dass du nicht von ihm essen sollst, gegessen? Dann sagte der Mann: "Die Frau, die du mir gegeben hast, um mit mir zu sein, sie gab mir von dem Baum, und ich aß." Und Gott, der Herr, sagte zu der Frau: "Was ist das, was du getan hast?" Die Frau sagte: "Die Schlange hat mich betrogen und ich aß." Und Gott, der Herr, sagte zu der Schlange: "Weil du dies getan hast, bist du verflucht...Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dich und die Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen\*; und er wird dir den Kopf zerquetschen und du wirst ihm Seine Ferse\* verletzen."

\* Beides, "Samen" und auch "Seine Ferse" Verweise auf Jesus, der geboren werden wird von der Jungfrau Maria (als der Same der Frau) um die Herrschaft des Feindes über den Menschen zu zerstören, die das Evangelium hören und glauben.



## "Das Kreuz " - Das dritte Ereignis: CHRISTI STELLVERTRETUNG

In dieser Aussage der Schlange gegenüber versprach Gott, eine Lösung für die fürchterlichen Konsequenzen von Adams und Evas Sünde zu verschaffen. Die Menschliche Familie war vergiftet durch Sünde und die Strafe für diese Sünde war Tod - Trennung von Gott.

Er konnte nicht einfach ihre Sünde ignorieren, aber ersann einen Plan, was Er für sie tun konnte, was sie nicht aus sich selbst heraustun konnten.

Aufgrund Gottes Liebe zu den Menschen, kam Er im Fleisch - bekannt als Jesus Christus - um Sein eigenes Leben als Stellvertretung für die Menschheit hinzulegen, in den Tod, den sie verdienten. Er vergoss Sein eigenes Blut am Kreuz. Sein Tod befriedigte die Strafe für unsere Sünden. Weil Er an unserer statt starb, können unsere Sünden vergeben werden.

Die Bibel lehrt, dass nachdem Jesus starb und begraben wurde, Er von den Toten wiederauferstand als der lebendige Herr und die höchste Autorität im Himmel und auf der Erde. Seine Auferstehung ist das ultimative Wunder, dass uns gewährleistet, dass Sein Tod wirklich und wahrhaftig Vergebung für unsere Sünden, einen neuen Anfang für unser Leben heute, und Versöhnung mit Gott, unserem Vater, bereitstellt.

Wenn wir verstehen, was Jesus für uns tat, wenn wir glauben, dass Sein Tod ausreichend war, um unsere Strafe zu bezahlen, und wir Ihn als unseren eigenen lebendigen Erretter empfangen, dann sind wir wiedergeboren; wir empfangen Sein Leben.

## VERGEBUNG

Die Scham, die das Menschliche Herz überschattete, ist durch Christus durch Seine Vergebung entfernt worden. Keine Sünde kann zwischen einer Person und ihrem Schöpfer stehen, wenn Er oder Sie die liebende Vergebung Christi empfangen hat.

Römer 5,6-9: *"Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach und gottlos waren, für uns gestorben. Dabei wird nur schwerlich jemand für einen Gerechten sterben; vielleicht wird er jedoch für einen guten Menschen sein Leben wagen. Gott aber hat Seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Gericht Gottes gerettet werden."*

## BEZIEHUNG

Die Trennung und das Gefühl der Einsamkeit und Verlassenheit, welches die Menschheit aufgrund der Sünde plagte, ist durch Christi Tod entfernt worden, und wir sind versöhnt mit Gott.

Römer 5,10: *"Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod Seines Sohnes, als wir noch (Gottes) Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch Sein Leben."*

Epheser 2,13: *"Jetzt aber seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, durch Christus Jesus, nämlich durch Sein Blut, in die Nähe gekommen."*

2 Korinther 5, 17-19: *"Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen; Neues ist geworden. Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat. Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat, indem er den Menschen ihre Verfehlungen nicht anrechnete und uns das Wort von der Versöhnung (zur Verkündigung) anvertraute."*

## FRIEDEN

Die Furcht, die Menschen gefesselt hat, wurde durch Jesus in Seinem Eingreifen und Handeln um ihretwillen entfernt und ist jetzt durch Seinen eigenen ewigen Frieden ersetzt worden. Es gibt keine andere Quelle für diesen tiefen, permanenten Frieden.

Römer 5,1: *"Darum, gerecht gemacht aus Glauben, **haben wir nun Frieden mit Gott** durch Jesus Christus, unseren Herrn."*

Johannes 16,33: *"Diese Dinge habe ich euch gesagt, damit ihr **in mir Frieden habt**. In der Welt seid ihr in Bedrängnis, aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt."*



## "Die Blüte " - Das vierte Ereignis: UNSERE WIEDERHERSTELLUNG

Wenn jemand glaubt, dass Christus starb, um die Strafe für seine oder ihre Sünde zu zahlen, **dann findet ein Wunder statt.**

Das Wunder wird genannt "Errettung" oder "wieder geboren" werden.

Wenn die Sünde, die Menschen von Gott getrennt hat, entfernt worden ist, dann ist der Geist Gottes - Seine eigene Gegenwart - in der Lage, in dieser Person zu leben. *Der Christliche Glaube ist das Leben von Christus in einer menschlichen Person* (in dem neuen Gläubigen).

Dieses Wunder startet den Prozess der Wiederherstellung zu dem schönen und zielbewussten Leben, welches von Anfang an für sie vorgesehen war.

Der Neuanfang schenkt dir:

### WÜRDE

Genau so, wie die Menschen ursprünglich in das Ebenbild und die Ähnlichkeit Gottes erschaffen waren, kann nun, aufgrund von Christus, dieses Ebenbild wiederhergestellt werden.

*Römer 8,15-17a: "Denn ihr habt nicht den Geist der Sklaverei, der wieder Furcht bringt, empfangen, sondern den Geist der Adoption, durch welchen wir ausrufen können: "Papa, lieber Vater." Der Geist (Gottes) selbst bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Sind wir aber Kinder, dann auch Erben; wir sind Erben Gottes und Miterben Christi."*

### GLEICHHEIT

Genau so, wie Mann und Frau beide ursprünglich mit dem Ebenbild, den Segnungen und dem Auftrag des Schöpfers ausgestattet waren, kann nun, durch Christus, die völlige Ebenbürtigkeit und Gleichwertigkeit wiederhergestellt werden.

*Johannes 17,20-21: "Jesus sagte: Aber ich bitte nicht nur für diese hier, sondern für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Sie alle sollen eins sein: so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast."*

*Galater 3, 26-28: "Denn ihr seid alle Söhne und Töchter Gottes durch Glauben in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr in Christus hineingetauft seid, habt Christus (als Gewand) angezogen. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, es gibt nicht mehr Mann und Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus."*

### BESTIMMUNG

Genau so, wie die Menschliche Schöpfung ursprünglich mit der Fähigkeit zu erzeugen (andere, Gott-ähnliche Nachkommen zu vervielfältigen) ausgestattet war, kann jetzt, durch Christus, die menschliche Bestimmung wiederhergestellt werden. Diejenigen, die an Christus glauben, haben das wunderbare Privileg, Anderen von Ihm zu erzählen und sie zurück zu ihrer wahren Beziehung mit dem Schöpfer als ihren Vater zu geleiten; Sein Ebenbild in ihnen ebenfalls reproduzierend. Ein "Frucht bringender" Christ ist jemand, dessen Zeugnis und Einfluss Andere dazu veranlasst, an Jesus zu glauben und Sein Leben zu akzeptieren.

*Johannes 15, 5,8,16: "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. Mein Vater wird dadurch*

*verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt; und meine Jünger sein werdet. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt, damit, was auch immer ihr den Vater in meinem Namen bittet, Er euch geben wird."*





## MÖCHTEST DU DIESES NEUE LEBEN?

Die Entscheidung liegt bei dir.

- Möchtest du auf Gottes Liebe für dich antworten?
- Verstehst du, dass du gegen Gott gesündigt hast?
- Glaubst du, dass Jesus Christus am Kreuz als dein Stellvertreter starb, so dass du einen neuen Anfang haben kannst?
- Bereust du deine Sünden und akzeptierst du Christi Vergebung?
- Wünschst du dir, dass Gottes eigenes Leben zu dir kommt, und dies dein NEUES LEBEN ist?
- Möchtest du die Bestimmung, für die du in das Ebenbild Gottes erschaffen worden warst, erfüllen?

**Wenn das so ist, dann kannst du diesen wunderbaren und übernatürlichen neuen Anfang jetzt empfangen.**

Johannes 1,12:

"Allen aber die ihn aufnahmen, gab er die Macht, Gottes Kinder zu werden, **allen, die an seinen Namen glauben.**"

Römer 10,9-10:

"...wenn du mit deinem Mund **bekennst**: "Jesus ist der Herr" und in deinem Herzen **glaubst**: "Gott hat ihn von den Toten auferweckt", so **wirst du gerettet** werden. Denn wer mit dem Herzen glaubt, und mit dem Mund bekennt, der wird Gerechtigkeit und Heil erlangen."

Römer 10,11:

"Denn die Schrift sagt: "Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen."

Römer 10,13:

"Denn **jeder**, der den Namen des Herrn anruft, **wird gerettet werden.**"

## Gebet

Herr Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst und dein Leben gegeben hast, so dass ich einen neuen Anfang haben kann. Ich verstehe jetzt das Evangelium und was du für mich getan hast. Ich bereue meine Sünden. Ich glaube, dass du an meiner Stelle gestorben bist. Ich war schuldig von Sünde und verdiente zu sterben.

Aber stattdessen bist du gestorben, so dass ich wirklich leben kann. Ich glaube, dass du heute lebendig bist. Danke für das Geschenk deines Lebens und deines Friedens. Danke dass du gekommen bist um in mir zu leben, so dass ich deinen Plan für mein Leben erfüllen kann. Du bist jetzt mein persönlicher Erlöser. Von heute an werde ich dir dienen und dir erlauben, der Herr meines Lebens zu sein. Ich werde lernen, wie ich dein Repräsentant sein kann, so dass dein Leben in mir Andere dazu bringen wird, dich auch kennen lernen zu wollen. Heute bin ich ein Kind Gottes. Ich bin eine neue Schöpfung. Ich bin ein wirklicher Christ. Amen!

## UND WAS IST ALS NÄCHSTES?

Das Wunder, das in deinem Inneren stattgefunden hat, wird nun in deinem Äußeren ebenfalls sichtbar werden. Du hast heute eine neue Reise begonnen, die für den Rest deines Lebens weitergehen wird. Christus wird dich niemals verlassen.

Verlasse du niemals Ihn!

Nun wo du ein Christ bist, wirst du lernen, das Christus-Leben zu leben. Hier sind vier wichtige Dinge für dich zu tun:

1. **SPRICH MIT GOTT** - das ist Gebet. Sprich jeden Tag mit ihm, so als würdest du zu einem Freund reden. Er kümmert sich um jedes Detail deines Lebens.

2. **LASS GOTT ZU DIR SPRECHEN** - das ist in der Bibel zu lesen. Fange an mit dem Johannesevangelium (im Neuen Testament) und du wirst anfangen, mehr über das Wunder von Christus, der zu dir gekommen ist und nun in dir lebt, zu lernen.

3. **SPRICH MIT MENSCHEN ÜBER GOTT** - das ist, ein Zeuge sein für Gott. Die guten Dinge, die Er für dich hat und die Er für dich tun will sind es wert, mit anderen Menschen geteilt zu werden, die ebenfalls Seine Liebe und Vergebung brauchen.

4. **SEI MIT ANDEREN GLÄUBIGEN ZUSAMMEN** - das ist die Einbindung und Beteiligung in einer Gemeinde. Finde eine Gemeinde, die über Jesus lehrt, wo andere Gläubige dir helfen können zu lernen, wie du ein lebendiges und wichtiges Mitglied in Christi Leib werden kannst. Die Gemeinde ist, wo du lernst und geistlich wachst und wo du die Freude entdeckst, Anderen zu dienen. Das ist christlicher Dienst und jeder, der Jesus Christus empfangen hat, ist Teil Seines Leibes im Einsatz hier auf der Erde.

**Willkommen in der Familie Gottes!**

